Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 79 (1953)
Heft: 43

Werbung

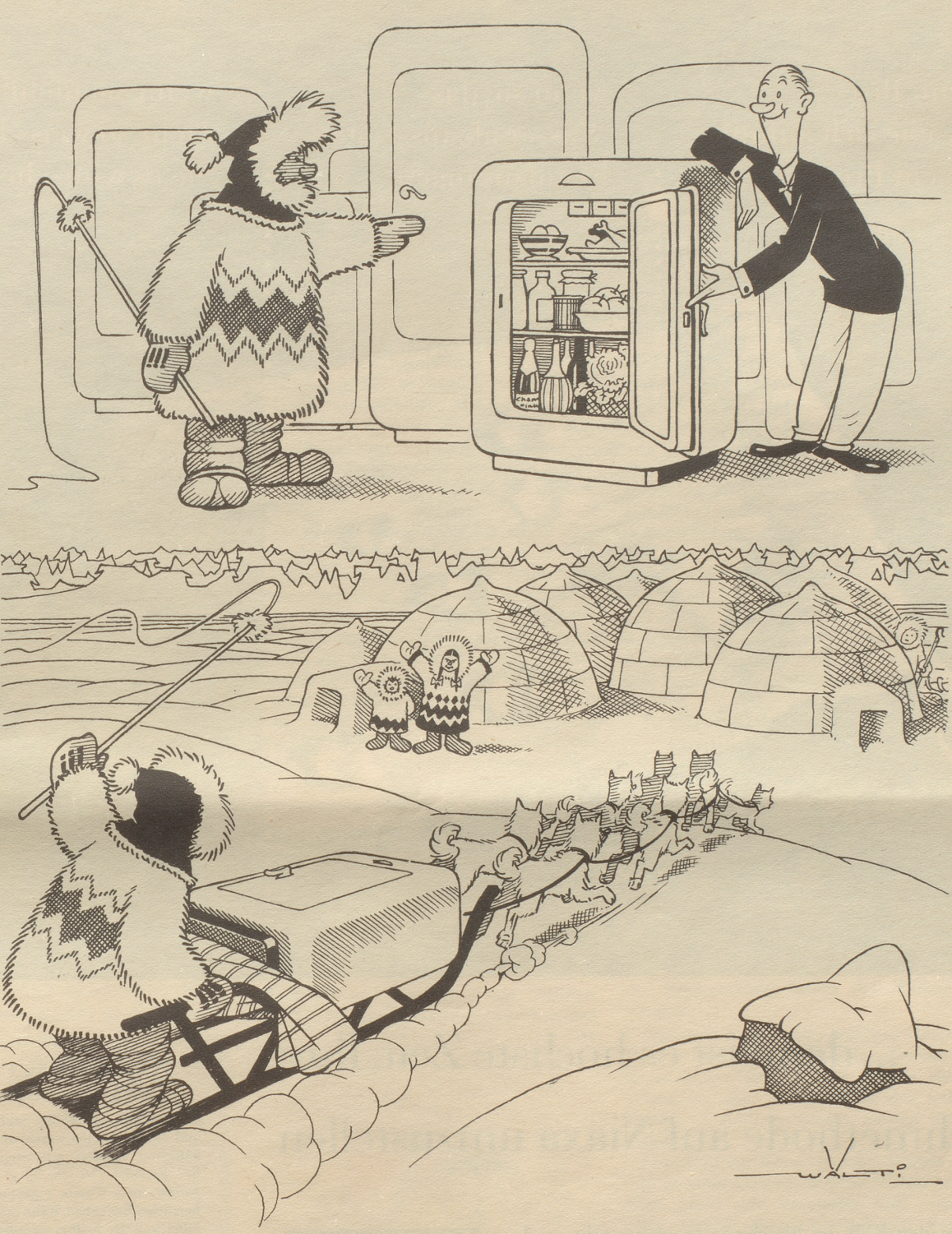
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

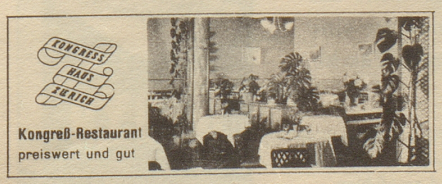
Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Die Wirkung geschickter Anpreisung

Jürg geht in die erste Primarklasse. Er ist nicht immer bei der Sache und sitzt oft verträumt im Schulbank. Eines Tages spricht die Lehrerin mit ihm: ob er denn keine Freude an der Schule habe, ob er nicht gerne zur Schule gehe oder was sonst los sei. Darauf die Antwort: «Ich tuen halt nüd gärn immer chrampfe und nüüt verdiene!» bd.



Frau Harzenmoser hat Geburtstag. Nachbars Kurtli soll mit einem Nelkenstrauß gratulieren. Es wird ihm eingeschärft, beim Ueberreichen der Blumen herzliche Glückwünsche auszusprechen. Kurtli hält das Bouquet krampfhaft in den Händen und ist sprachlos. Als wir ihn ermuntern, zu sagen, was wir ihn gelehrt haben, kommt folgendes heraus: «Danke viilmol!»

GW